

InBody Körperanalyse

Jetzt anmelden!
5. – 7. November 2020
nur CHF 30.– pro Test

Möchten Sie wissen, wie Ihr Körper zusammengesetzt ist?

Grösse und Gewicht sind Werte, die die meisten Personen von sich selber kennen, aber noch nicht viel über Ihre Gesundheit aussagen. Allein eine Änderung des Körpergewichts kann die positiven Auswirkungen von Training oder verbesserter Ernährung nicht korrekt widerspiegeln. Die Bioimpedanzmessung mit InBody hingegen zeigt den Ist-Status und die Veränderungen im Körper präzise an. Besonders die Veränderungen der Muskel- und Fettmasse sind entscheidend, um die tatsächliche Körperzusammensetzung zu verstehen. Aufgrund dessen nutzt InBody Technologien, um die segmentale Körperfett- und Muskelverteilung und die Ausgewogenheit des extrazellulären Wasserverhältnisses zu analysieren. Dies zeigt auf, ob das Wasser zellgebunden ist oder sich frei im Körper bewegt, wobei letzteres zu Ödemen führen kann. Zudem wird die Höhe des persönlichen Grundumsatzes berechnet und aufgezeigt, wo versteckte Gesundheitsgefahren im Körper lauern. Bioimpedanz ist nicht zu verwechseln mit Bioresonanz. Bei der Bioimpedanzmessung misst man den elektrischen Widerstand der verschiedenen Gewebe, während mit der Bioresonanz-Methode Schwingungen elektromagnetischer Wellen im Körper gemessen werden.

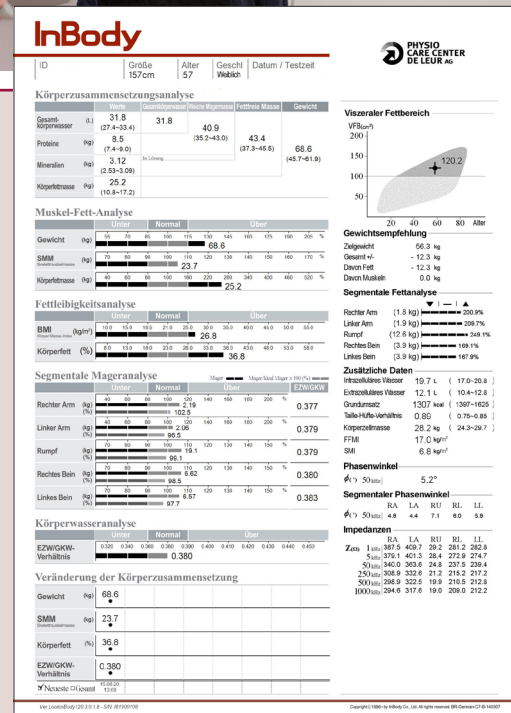
Fakten

- Experten aus Medizin und Wissenschaft weltweit haben die klinische Zuverlässigkeit von InBody in zahlreichen Studien bewiesen.
- InBody erzielt eine Übereinstimmung von 98.4% mit DEXA, der genauesten Messung, die auf Röntgenstrahlung basiert.
- InBody nutzt ausschliesslich die direkt gemessene Impedanz der Testperson, um dadurch genaue, individuelle Ergebnisse zu ermitteln.
- InBody nutzt Hoch- bzw. Breitbandfrequenzen, um die Zellmembran zu durchdringen und eine genaue Messung des intra- und extrazellulären Wassers zu gewährleisten.
- Die 8-Punkt Elektroden Technologie ermöglicht eine exakte Wiederholung der Messungen.
- Die InBody 770 hat zahlreiche medizinische Zertifizierungen, die weltweit anerkannt sind (darunter NAWI und CE)



Wichtigste Auswertungstools:

- » **Muskel-Fett-Analyse:** Sind Sie ein C-, I- oder D-Typ? Vergleichen Sie die Balkenlänge von Skelettmuskel- und Körperfettmasse. Je länger der Skelettmuskelmassen-Balken im Vergleich zum Körperfettmasse-Balken ist, desto stärker ist der Körper. Der Weg führt somit nicht von A nach B, sondern von C nach D.
- » **Segmentale Mageranalyse:** Beurteilt, ob die Muskeln angemessen in allen Körperteilen verteilt sind. Dabei wird die Muskelmasse mit dem Idealgewicht verglichen und die Muskelmasse im Verhältnis zum aktuellen Körpergewicht prozentual eingestuft.
- » **Körperwasseranalyse:** Das EZW-Verhältnis ist das Verhältnis des extrazellulären Wassers zum Gesamtkörperwasser und ein wichtiger Indikator für einen ausgeglichenen Wasserhaushalt.
- » **Viszeraler Fettbereich:** Der viszerale Fettbereich ist der Fettbereich, der die inneren Organe im Unterleib umschliesst. Halten Sie den viszeralen Fettbereich unter 100cm², um gesund zu bleiben und Krankheiten wie Diabetes, Bluthochdruck oder Herzinfarkt vorzubeugen.



- » **Segmentale Fettanalyse:** Beurteilt, ob die Fettmenge angemessen in allen Körperteilen verteilt ist. Jeder Balken zeigt die Fettmasse im Vergleich zum Idealwert.
- » **Phasenwinkel:** Der Gesamtkörperphasenwinkel ist der Widerstandswert gemessen in der Zellmembran, wenn elektrische Ströme durch den Körper fließen und macht eine Aussage über die Gesundheit der Zellen.